

# Antrag zum Religionsunterricht an beruflichen Schulen

Schulstempel

**Antragsteller** (Erz.berechtigte/r bzw. volljährige/r Schüler/in)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Schüler/in:** Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Bekenntnis:

- ohne Bekenntnis → weiter ausschließlich mit **A**
- \_\_\_\_\_ \*) → weiter ausschließlich mit **A**
- evang. → weiter ausschließlich mit **B**
- kath. → weiter ausschließlich mit **B**

\*) Diesem Antrag liegt die Zustimmungserklärung meiner Religionsgemeinschaft bei.

## **A.** Ich beantrage die Teilnahme am evang. / kath. Religionsunterricht als Pflichtfach

nach Maßgabe der Schulordnung. Ich bin davon unterrichtet, dass der Religionsunterricht nach Inhalt und Form als bekenntnisgebundener Unterricht erteilt wird. Die Pflicht zum Besuch des Ethikunterrichts entfällt erst nach Genehmigung dieses Antrags.

ggf. Begründung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **B.** Ich beantrage die Teilnahme am Religionsunterricht der anderen Konfession, also am evang. / kath.

**Religionsunterricht als Pflichtfach nach Maßgabe der Schulordnung.**

Aus schulorganisatorischen oder personellen Gründen ist es an Berufs- und Berufsfachschulen nicht immer möglich, für die Schülerinnen und Schüler den Religionsunterricht ihres eigenen Bekenntnisses anzubieten. Nur in diesen Fällen können Schülerinnen und Schüler auf Antrag zum Religionsunterricht des jeweils anderen Bekenntnisses zugelassen werden. Dazu ist die Zustimmung beider Kirchen erforderlich.

Ich bin davon unterrichtet, dass der Religionsunterricht nach Inhalt und Form als bekenntnisgebundener Unterricht erteilt wird.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Stellungnahme der Lehrkraft, die den beantragten Religionsunterricht erteilen wird**

Mit der Zulassung der o. g. Schülerin / des o. g. Schülers zur Teilnahme an meinem Unterricht in  evang. /  kath. Religionslehre bin ich  einverstanden /  nicht einverstanden.

Begründung: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Religionslehrkraft: \_\_\_\_\_

bitte wenden!

**Stellungnahme/n der zuständigen kirchlichen Schulbehörde/n**

**zu Antrag A**

Stellungnahme des  Evang.-Luth. Dekanats  
 (Erz-)Bischöflichen Ordinariats

Die Zustimmung zur Teilnahme am  evang. /  kath. Religionsunterricht

- wird erteilt.
- wird nicht erteilt.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel : \_\_\_\_\_

**zu Antrag B**

Stellungnahme des Evang.-Luth. Dekanats **und** des (Erz-)Bischöflichen Ordinariats zur Teilnahme am

evang. /  kath. Religionsunterricht

<p><b>Abgebende Kirche</b></p> <p><input type="checkbox"/> Zustimmung wird erteilt. <input type="checkbox"/> Zustimmung wird nicht erteilt.</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift/Stempel</p>	<p><b>Aufnehmende Kirche</b></p> <p><input type="checkbox"/> Zustimmung wird erteilt. <input type="checkbox"/> Zustimmung wird nicht erteilt.</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift/Stempel</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Zurück an die Schule: Entscheidung der Schulleitung**

Die Schülerin/der Schüler wird zur Teilnahme am

evangelischen Religionsunterricht  katholischen Religionsunterricht

als Pflichtfach zugelassen  nicht zugelassen .

Die Zulassung gilt für die Dauer des Schulbesuchs der betreffenden Schulart, soweit nicht die Zustimmung der beteiligten Religionsgemeinschaft(en) widerrufen wird.

Eine Ablehnung aus schulorganisatorischen Gründen ist der zuständigen kirchlichen Schulbehörde mitzuteilen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Schulleitung: \_\_\_\_\_